

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die öffentliche Sitzung des**  
**Ortsgemeinderates B r a u n s h o r n**  
**18. Sitzung (KW 2019-2024)**  
**am Mittwoch, den 29. September 2021**  
**im Gemeindehaus Ebschied**

**Beginn:        19.00 Uhr**  
**Ende:            21.40 Uhr**

---

**Anwesend:**

**Stimmberechtigt:**

Ortsbürgermeister Markus Becker

**die Ortsgemeinderatsmitglieder:**

Frank Blatt, Joachim Bödler, Harald Bröhling (ab 19.15 Uhr zu TOP 2), Andreas Busch, Klaus Dietrich, Michael Henn, Wolfgang Hetzert, Hans-Jürgen Hofrath, Jochen Niel, Ingo Scholz, Michael Seibel, Marlies Stilz.

**Nicht stimmberechtigt:**

Lucas Retzmann, stv. Ortsvorsteher Braunshorn; Christoph Zimprich, stv. Ortsvorsteher Dudenroth

**Es fehlen entschuldigt:**

Der Hinweis auf die Ratssitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte in der Ausgabe des Mitteilungsblattes vom 24.09.2021 sowie mit der Einladung vom 20.09.2021.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Auch diese Gemeinderatssitzung findet wieder unter den zur Zeit gültigen Hygienemaßnahmen im Gemeindehaus in Ebschied statt.

Schriftführer: Klaus Dietrich

## TAGESORDNUNG:

### Teil A. Öffentlicher Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende um Erweiterung um den folgenden TOP:

#### 4. Drehspiel für Spielplatz Ebschied

Gegen die Erweiterung werden keine Einwände erhoben.

#### 1. Niederschrift über die 17. Sitzung (KW 2019-2024) des Ortsgemeinderates Braunshorn vom 31.08.2021 -öffentlicher Teil-

Gegen die Niederschrift vom 31.08.2021 -öffentlicher Teil- werden inhaltlich keine Einwände erhoben; sie gilt somit gem. § 41 GemO als genehmigt.

#### 2. Dorfbeleuchtung im Ortsteil Braunshorn

Im gesamten Ortsteil Braunshorn soll die Stromversorgung der einzelnen Hausanschlüsse durch Erdverlegung (erdgebundene Verkabelung) sichergestellt werden. Die Stromverteilung im Haus muss von jedem Hauseigentümer eigenverantwortlich geregelt werden. Wenn die Arbeiten fertiggestellt sind, wird daran anschließend die Stromversorgung vom Dachständer auf die Erdverlegung umgeschaltet und die Dachständer von der Fa. Westnetz vom Dach fachgerecht abgebaut werden.

Die Straßenbeleuchtung in Braunshorn wird zur Zeit vorwiegend durch Überspannungen und Hausanschlüsse im Dachbereich sichergestellt. Wenn nun die Stromversorgung der einzelnen Hausanschlüsse durch die Erdanschlüsse aufgenommen wird, kann die Straßenbeleuchtung weiterhin nur durch einen Verbleib der betroffenen Dachständer oder aber durch eine neue Straßenbeleuchtung mit Verlegung von Lampenkabel, Herstellen der Lampenfundamente sowie aufzustellende Masten sichergestellt werden.

Bei einem Verbleib der Straßenbeleuchtung mit den vorhandenen Überspannungen gehen die Dachständer und die Abspannungen in das Eigentum der Gemeinde über. Die Gemeinde wäre in diesem Fall jedoch auch für die künftige Unterhaltung, sprich Wartung und Sicherheit sowie für einen späteren Rückbau der Dachständer verantwortlich.

Am 10.09.2021 fand ein Treffen mit Vertretern der Verwaltung, den Firmen Wallebohr, Bott, sowie dem Unternehmen Westnetz, dem Ortsvorsteher von Braunshorn sowie dem Vorsitzenden statt. Dabei war man sich schnell einig, dass eine Weiterführung der Straßenbeleuchtung über Seilleuchten/ Dachständer für die Ortsgemeinde sehr kostenintensiv und zu verantwortungsvoll ist. Daher wurde nach einer Machbarkeit für eine Straßenbeleuchtung mit Masten gesucht.

Für die Dorfstraße sind neun, sieben Meter hohe Masten notwendig. Das Leuchtmittel soll in LED Ausführung sein. Alle möglichen Arbeiten, die bei dem derzeitigen Ausbau für den Breitbandausbau mit Glasfaser mit erfolgen können, soll die Fa. Wallebohr erledigen.

Herr Theisen von der Bauabteilung der VG-Verwaltung soll die geplanten Leuchten in einem Plan einzeichnen und eine Kostenermittlung durchführen.

Eine Kostenzusammenstellung für die Erdarbeiten hat die Fa. Wallebohr bei einer Gesamtlänge von 430 m und dem Herstellen der Lampenfundamenten mit ca. 63.000,-€

ermittelt.

Für die 9 LED-Leuchten, wie sie beispielsweise in Pfalzfeld und in Kastellaun Zum Burgblick gestellt wurden, hat die Fa. Bott eine Kostenschätzung von 1.300,-€/Straßenleuchte inkl. Mast aufstellen und Mwst. mit zusammen ca. 12.000,- € errechnet.

Die Straßenbeleuchtung für den Postweg wurde erst einmal aus diesen Berechnungen herausgenommen, da dort das weitere Vorgehen noch nicht bestimmt werden konnte. Eventuell könnte man dort die vorhandenen Straßenmasten aus der Dorfstraße verwenden.

Bei dieser Maßnahme müssen von den Bürgern im Ortsteil Braunshorn wiederkehrende Beiträge eingefordert werden. In welcher Höhe (z.B. 60/40) die Bürger herangezogen werden, muss noch ermittelt werden.

Nach erfolgter Beratung ergeht nachfolgender

### **Beschluss -einstimmig-:**

Der Gemeinderat Braunshorn beschließt die Straßenbeleuchtungen, die noch nicht durch eine Erdversorgung sichergestellt sind, im Zeitraum der Umstellung der Strom-Hausanschlüsse durch Erdversorgung mit LED-Straßenbeleuchtung zu ersetzen. Alle Leuchten in der Dorfstraße sollen einheitlich sein. Die Verwaltung in Kastellaun wird gebeten zu prüfen, inwieweit die vorhandenen Leuchten von der Dorfstraße in der Poststraße verbaut werden können. Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, entsprechende Angebote einzuholen.

### **3. Dorfmoderation Braunshorn**

Nach der corona-bedingten langen Pause geht es wieder weiter mit der Dorfmoderation. In einem nächsten Schritt wollen wir uns bei einem gemeinsamen Dorfrundgang die wichtigsten Punkte/Vorhaben/Problemstellungen in unseren Ortsteilen vor Ort anschauen und hierüber informieren bzw. in einen Dialog eintreten.

Zu diesem gemeinsamen Dorfrundgang lädt die Gemeinde **am Samstag, den 23.10.2021** im Rahmen der Dorfmoderation ein. Dazu treffen wir uns um jeweils **am Gemeindehaus. Im Ortsteil Ebschied um 12.00 Uhr. Danach geht es weiter nach Dudenroth um 14.00 Uhr und nach Braunshorn um 16.00 Uhr.** Jeder Interessierte ist zu den Dorfrundgängen herzlich eingeladen, um so auch an der Zukunft von Braunschorn, Dudenroth und Ebschied aktiv mitzuwirken.

### **Beschluss -einstimmig-:**

Im Rahmen der Dorfmoderation soll am 23. Oktober ein Dorfrundgang wie zuvor beschrieben in allen drei Orten durchgeführt werden.

### **4. Drehspiel für Spielplatz Ebschied**

Bei der Angebotsanfrage bei verschiedenen Spielgeräteherstellern für den Spielplatz in Ebschied wurde unter anderem auch ein Drehspiel angefragt. Man konnte bei den angebotenen Drehspielgeräten keine Auswahl treffen, da der ausgewiesene Fallraum mit mindestens 5,50 m als zu hoch für den von uns vorgesehen Platz war. Nun konnte der Gemeinde durch Nachfrage von Ratsmitglied Niel von dem Spielgerätehersteller Kompan GmbH aus Flensburg ein Drehspielgerät Spica3 90cm mit einem benötigten

Fallraum von 3,50 m für 1.166,56€ inkl. Versandt und Mehrwertsteuer angeboten werden. Im Haushalt sind Mittel für die Anschaffung eingestellt.

## **Beschluss -einstimmig-:**

Die Fa. Kompan GmbH aus Flensburg, wird beauftragt das Drehspiel Spica3 90cm, für 1.166,56€, inkl. Fracht und Verpackung sowie Mwst. zu liefern.

## **5. Mitteilungen und Anfragen**

### **5.1 St. Martin**

Im Gemeinderat wird besprochen und festgelegt, dass, wie im letzten Jahr geplant, ein Martinsumzug für alle drei Orte abgehalten werden soll. Voraussetzung ist, dass die dann gültigen Corona- Beschränkungen eine solche Veranstaltung ermöglichen. Die Feuerstelle am Pfaffendriesch soll hierzu genutzt und in einer gemeinsamen Aktion Feuerholz im Wald gesammelt und aufgeschichtet werden. Für den Start des Martinsumzuges fiel die Wahl auf Ebschied. Der Umzug soll am **12.11.2021** um **18.00 Uhr** in **Ebschied am Gemeindehaus** starten.

### **5.2 Senientag für alle drei Ortsteile**

Für die Bürger ab dem 60. Lebensjahr soll ein zentraler Senientag im Gemeindehaus in Ebschied stattfinden. Geplant ist hierfür der **2. Advent-Samstag am 11.12.2021**.

### **5.3 Nikolausabend**

Für die Durchführung eines zentralen Nikolausabends könnten die vorhandenen Räumlichkeiten zu klein sein. Man einigt sich darauf, diese vorerst noch in jedem Ortsteil selbstständig zu planen und abzuhalten.

### **5.4 Anmeldung von Straßenreparaturarbeiten**

Seitens der Verwaltung ist eine Zusammenlegung des städtischen Bauhofes und des Verbandsgemeindebauhofes geplant. Dies soll unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit erfolgen.

Geplant ist daher, die in den Ortsgemeinden und der Stadt Kastellaun jährlich anstehenden Arbeiten, besonders die Straßenreparatur- und Kanalsanierungsarbeiten, zu erfassen und gebündelt auszuschreiben. Der Bauhof soll aber weiterhin für dringend notwendige Arbeiten, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich sind, zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat Braunshorn zeigt wenig Verständnis dafür, dass der Bauhof der Verbandsgemeinde nicht mehr für kleinere Arbeiten herangezogen werden kann, da diese ja durch die Umlage und nach Arbeitsleistung vor Ort finanziert werden. Es stellt sich auch die Frage, ob eine solche Auflösung nicht auch mit den Räten der Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Kastellaun abgestimmt werden muss.

Die anzumeldenden Reparaturmaßnahmen der Ortsgemeinde Braunshorn können erst in Auftrag gegeben werden, wenn feststeht, welche Kosten dadurch entstehen. Es wird davon ausgegangen, dass eine Abarbeitung durch den eigenen Bauhof für die Ortsgemeinde günstiger wäre.

### **5.5 Erweiterung Kita Gödenroth**

Der 1. Beigeordnete Klaus Dietrich gibt einen Überblick über das Ergebnis eines Planungsgespräches für die Erweiterung der Kita Gödenroth vom 21.09.2021 im Rathaus in Gödenroth, an dem er teilgenommen hat. Das Gespräch fand unter Beteiligung der Trägergemeinden, der Verwaltung sowie des Kita-Leiters statt.

### **5.6 Friedhof Ebschied**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Pflasterarbeiten auf der Fahrfläche am Friedhof Ebschied abgeschlossen wurden.

### **5.7 Jährlicher Zuschuss für die Jugendarbeit des SV Braunshorn**

### **5.8 Baumspende im Ortsteil Dudenroth**

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil um 20.25 Uhr und bittet die Zuschauer den Sitzungsraum zu verlassen.